

## Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

GZ: A 8 024699/2006/0024

FH Standort Graz GmbH;

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
u. Immobilienausschuss

BerichterstellerIn:

Ermächtigung des Vertreters

Graz, 21.03.2013

der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2

des Statuts der Landeshauptstadt Graz;

Umlaufbeschluss

### Jahresabschluss zum 31.12.2012:

#### Einleitung:

Der von der BFP Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz, Schubertstraße 62, erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2012 soll im Wege des beiliegenden Umlaufbeschlusses mit folgender Tagesordnung genehmigt werden:

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landhauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 8/2012, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Stimmabgabe zu erteilen.

Im Folgenden wird der Jahresabschlussbericht auszugsweise wiedergegeben:

#### I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Errichtung: Notariatsakt vom 29.06.2005 - Erklärung über die Errichtung einer GmbH.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 264915g

Gegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung von baulicher Infrastruktur zum Betrieb einer Fachhochschule am Standort Graz Eggenberg. Zu diesem Zweck mietet oder kauft das Unternehmen die erforderlichen Gebäude und übernimmt die betreffenden Vereinbarungen der Stadt Graz mit der FH JOANNEUM GmbH bzw. führt diese mit der Maßgabe weiter, dass künftig ein Entgelt in Höhe eines Anteils der am Standort anfallenden Studiengebühren sowie sonstige Nebenerlöse durch das Unternehmen vereinnahmt werden. Die Gesellschaft ist weiters zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig bzw. förderlich erscheinen.

### Wichtige Vertragsverhältnisse:

- Vereinbarung vom 22.09.2005 (Gemeinderatsbeschlusses vom 14.04.2005), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, der FH JOANNEUM GmbH und der FH Standort GmbH:

Die FH Standort Graz GmbH hat von der Stadt Graz unter Anwendung des Art. 34 Budgetbegleitgesetz 2001 sämtliche Rechte und Pflichten aus bisherigen FH-Vereinbarungen (ausgenommen die bestehende Subvention für Reinigung und Haustechnik) sowie aus der Nutzung der Gebäude übertragen bekommen. Gleichzeitig wurde der FH Standort Graz GmbH im Einvernehmen mit der FH JOANNEUM GmbH das Recht eingeräumt, sämtliche sonstige Erlöse (Gastromiete, Parken, sonstige Veranstaltungserlöse) selbst zu lukrieren. Als nutzungsabhängige Gegenleistung für die Bereitstellung der baulichen Infrastruktur erhält die Stadt Graz überdies ein Entgelt in Höhe eines Drittels der am Standort anfallenden Studiengebühren.

- Vereinbarung vom 21.11.2006 (Gemeinderatsbeschlusses vom 16.11.2006), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, der FH JOANNEUM GmbH und der FH Standort GmbH:

In Reaktion auf den Wegfall der gesetzlichen Grundlage für die Einhebung von Studiengebühren an der FH JOANNEUM seit dem Wintersemester 2006/07 war es erforderlich, die Vereinbarung vom 22.09.2005, an die geänderten Umstände anzupassen.

Nach der nun zusätzlich bestehenden Vereinbarung verpflichtet sich die FH JOANNEUM ab Wintersemesterbeginn 2006/2007 an die FH Standort Graz GmbH insbesondere für die Abdeckung der für den Betrieb der fachhochschulischen Infrastruktur entstehenden Betriebskosten für bundesmittelfinanzierte Studienplätze am Standort Graz ein Entgelt in Höhe von EUR 242,24 pro Studierenden(r) und Studienjahr (= ein Drittel der Studiengebühren in Höhe von € 363,36 pro Semester) zu bezahlen.

- Ergebnisabführungs- und Finanzierungsvereinbarung (Gemeinderatsbeschluss vom 09.06.2011), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz und der FH Standort Graz GmbH:

Zur Sicherstellung der Liquidität der FH Standort Graz GmbH wurde im Jahr 2011 eine Akontozahlung in Höhe von € 2.930.000,00 basierend auf der ebenfalls im Gemeinderat beschlossenen Mittelfristplanung für den Zeitraum 2011-2015 gewährt.

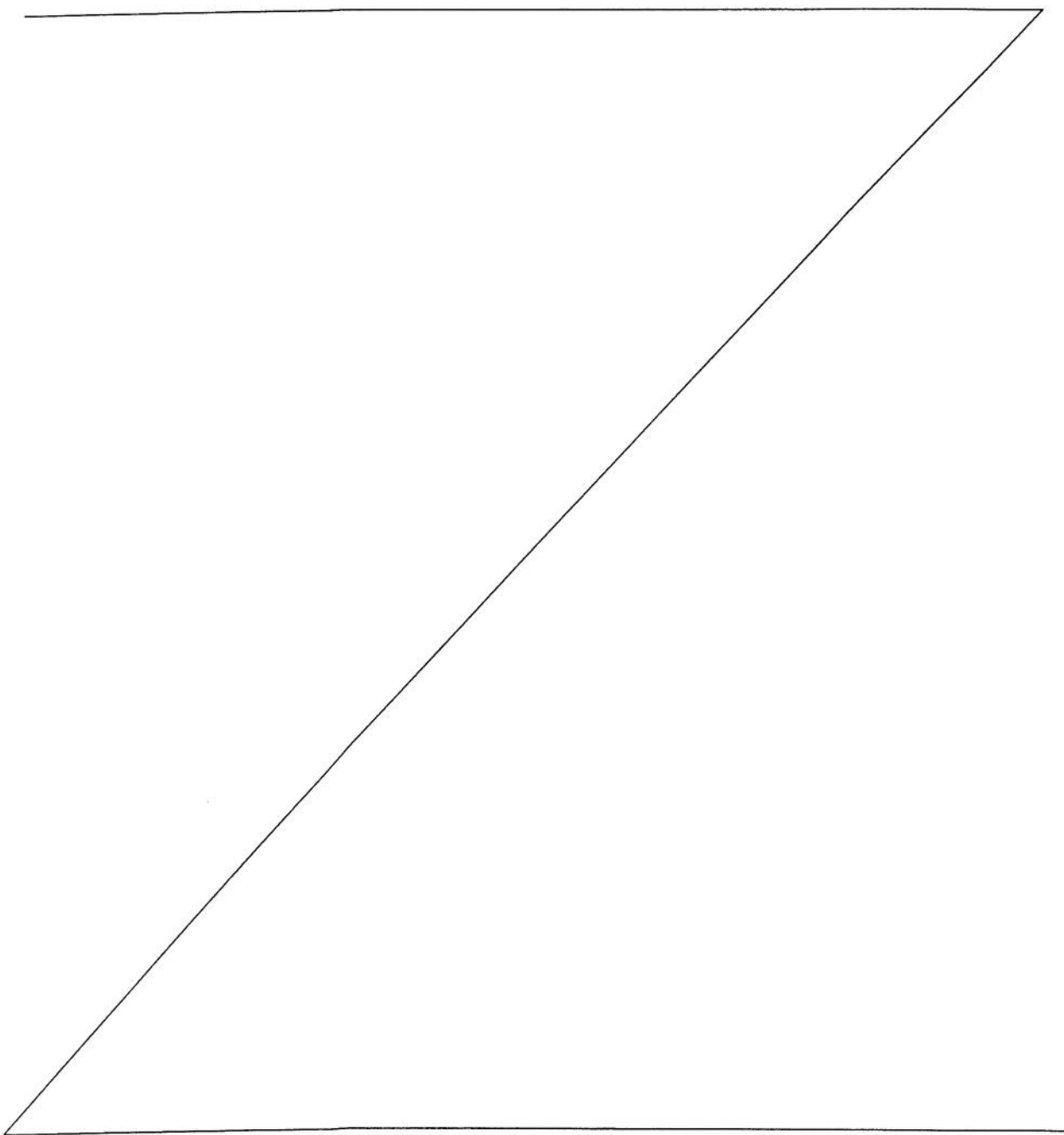
Gleichzeitig erging der Auftrag an die Geschäftsführung nach einem Beobachtungszeitraum von zwei Jahren, spätestens im Jahr 2013, ein Konzept zur Weitervermietung allenfalls nicht mehr benötigter Flächen vorzubereiten, um eine weitere negative Entwicklung über den Zeitraum 2015 hinaus einzugrenzen.

Stammkapital: EUR 35.000,--; zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100%ige Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Seit 17.08.2005 wird die Gesellschaft durch Mag. Susanne Radocha selbständig vertreten.

Steuerliche Verhältnisse: Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz- Stadt unter der Steuernummer 251/8931 geführt.



Bilanz zum 31. Dezember 2012

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 TEUR	Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 TEUR
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.203,18	12	II. Kapitalrücklagen		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,32	4	1. nicht gebundene	1.824.130,63	2.383
	6.203,50	16	III. Bilanzverlust	-31.999,43	-32
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.955.428,37	2.502	davon Verlustvortrag	-31.999,43	-32
	1.955.428,37	2.518		1.827.131,20	2.386
	<b>1.961.631,87</b>	<b>2.518</b>	<b>B. Rückstellungen</b>		
			1. sonstige Rückstellungen	1.075,00	1
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	821,58	1
			2. sonstige Verbindlichkeiten	48.143,08	48
			davon aus Steuern	47.953,43	48
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	189,65	0
				48.964,66	49
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.961.631,87</b>	<b>2.518</b>	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
			Summe Passiva	84.461,01	82
				1.961.631,87	2.518

## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

### 1. Umlaufvermögen

#### 1.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr		
	2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2011 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.203,18	11.709,16	6.203,18	11.709,16
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,32	3.998,32	0,32	3.998,32
<b>Summe Forderungen</b>	<b>6.203,50</b>	<b>15.707,48</b>	<b>6.203,50</b>	<b>15.707,48</b>

### 2. Kapitalrücklagen

#### 2.1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Die nicht gebundene Kapitalrücklage beträgt € 559.050,96 (Vorjahr € 546.818,41). Zur Sicherstellung der Liquidität der FH Standort Graz GmbH wurde im Jahr 2011 eine Akontozahlung in Höhe von € 2.930.000,00 basierend auf der im Gemeinderat beschlossenen Mittelfristplanung für den Zeitraum 2011-2015 gewährt (Ergebnisabführungs- und Finanzierungsvereinbarung).

#### 2.2. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2012 beläuft sich auf € -31.999,43 (= Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € -31.999,43).

### 3. Rückstellungen

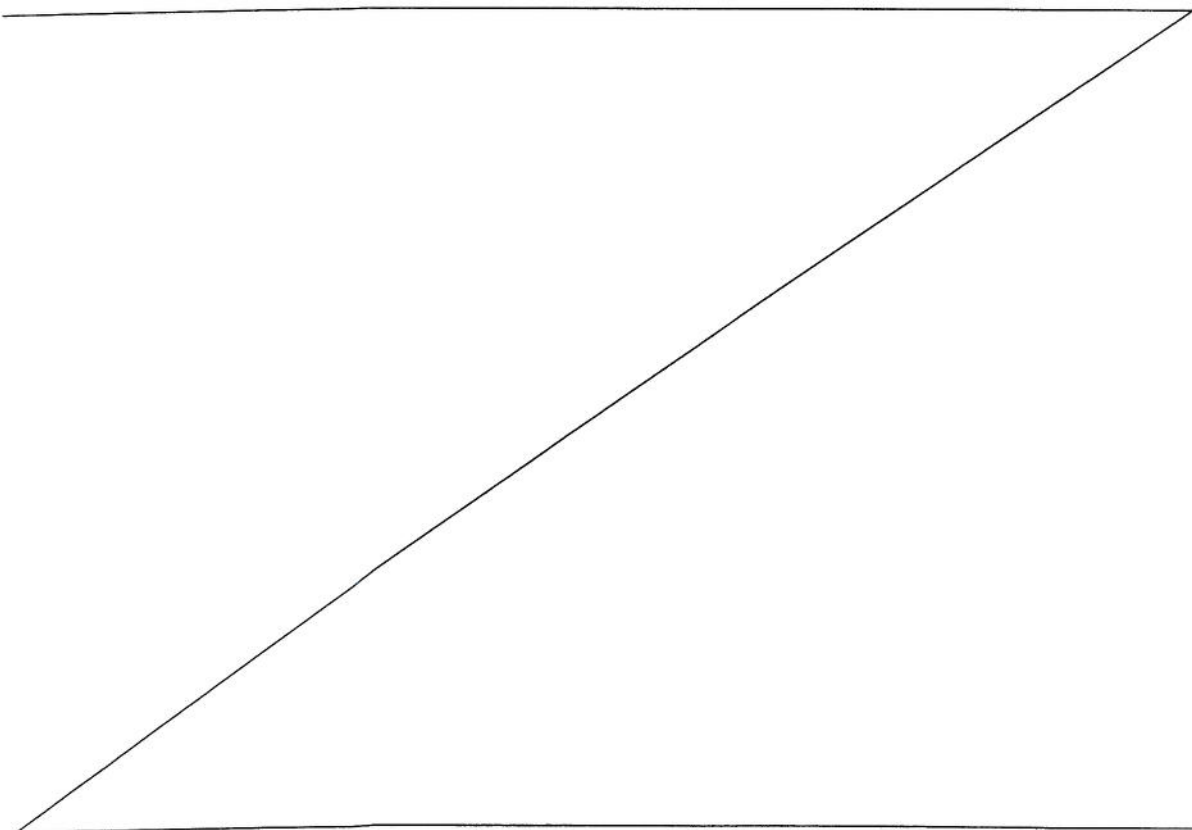
#### 3.1. Sonstige Rückstellungen

Laut UGB ist die Bildung von Rückstellungen infolge des für den Jahresabschluss geltenden Vollständigkeitsgebots obligatorisch. Die Bildung der erforderlichen Rückstellungen wurde im ausreichenden Ausmaß getätigt. Im vorliegenden Jahresabschluss wurde eine Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von € 1.075,00 (Vorjahr € 1.035,00) dotiert.

#### 4. Verbindlichkeiten

Jahre		Summe EUR	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2012	821,58	821,58	0,00	0,00
	2011	823,23	823,23		
sonstige Verbindlichkeiten	2012	48.143,08	48.143,08	0,00	0,00
	2011	47.839,94	47.839,94		
davon aus Steuern	2012	47.953,43	47.953,43	0,00	0,00
	2011	47.650,29	47.650,29		
davon i. R. d. soz. Sicherheit	2012	189,65	189,65	0,00	0,00
	2011	189,65	189,65		
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2012</b>	<b>48.964,66</b>	<b>48.964,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>2011</b>	<b>48.663,17</b>	<b>48.663,17</b>		

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden (Umsatzsteuer).



Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2012

	2012 EUR	2012 EUR	2011 TEUR
1. Umsatzerlöse		555.279,60	568
2. Personalaufwand			
a. Gehälter	-7.000,00		-7
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-107,10		0
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>-1.523,10</u>		<u>-2</u>
		-8.630,20	-9
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-1.106.088,86</u>	<u>-1.107</u>
<b>4. Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebserfolg)</b>		<b>-559.439,46</b>	<b>-547</b>
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.138,50	8
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>-6</u>
<b>7. Zwischensumme aus Z 5 bis 6 (Finanzerfolg)</b>		<b>2.138,50</b>	<b>2</b>
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-557.300,96</b>	<b>-545</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-559.050,96</b>	<b>-547</b>
11. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		<u>559.050,96</u>	<u>547</u>
<b>12. Jahresgewinn</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-31.999,43</u>	<u>-32</u>
<b>14. Bilanzverlust</b>		<b>-31.999,43</b>	<b>-32</b>

**Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:** Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung der FH Standort Graz GmbH sind Miet- und Pacht aufwendungen iHv. € 1.100.000,00 (Vorjahr: € 1.100.000,00) enthalten, die an die Stadt Graz bezahlt wurden.

**Soll-Ist Vergleich 2012:**

Laut des von der FH Standort Graz GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2012, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2012 wie folgt dar:

		Budget Gesamtjahr bzw Dez 2012	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2012	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
<b>G&amp;V</b>	Umsatzerlöse	558	555	-3	-0,54
davon	Leistungsentgelte Stadt Graz			0	
	in Umsätzen ausgew GesZuschüsse			0	
	aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
	Personalaufwand	9	9	0	0,00
	Sachaufwand	1.124	1.106	-18	-1,60
	<b>EBDIT</b>	-575	-548	23	-4,03
	Abschreibung	0	0	0	
	<b>EBIT</b>	-571	-560	15	-2,61
	Zinsen	-44	-2	42	-95,45
	Ertragsteuer	2	2	0	0,00
	<b>Ergebnis</b>	-533	-560	-27	5,07

**2. Kommentar zu wichtigsten Abweichungen G&V 2012**

**Umsatzerlöse:**

	Budget 12	Ist 12
Studiengebühren.:	402.919,00	396.265,00
Erlöse Prüffeld/ Fremdvermietungen:	12.000,00	13.820,00
Gastromieten:	126.200,00	128.139,00
Parkraummiete:	16.500,00	17.056,00
<b>SUMME:</b>	<b>557.619,00</b>	<b>555.280,00</b>

**Sachaufwand:**

	Budget 12	Ist 12
Mietaufwand:	1.100.000,00	1.100.000,00
Lehrsaalmiete:	13.500,00	0,00
Beratungsaufwand:	800,00	046,00
Sonst.Kosten:	2.000,00	42,00
<b>SUMME:</b>	<b>1.124.300,00</b>	<b>1.106.088,00</b>



#### Kommentar zu den Umsatzerlösen:

Die um TEUR 3 niedrigeren Erlöse erklären sich einerseits aus Mindereinnahmen an Studiengebühren infolge einer geringeren Studierendenzahl als geplant und andererseits aus dem Verzicht auf die vertraglich vorgesehene Indexanpassung für das an die Mansutti Eisservice GmbH vermietete Cafe/EG, 8020 Graz, Alte Poststraße 147/Eggenberger Straße 63. Der Verzicht wurde über Ansuchen der Mansutti- Eisservice GmbH gewährt, da der Standort derzeit nicht optimal bewirtschaftbar ist, die Mieterin ansonsten aber sehr zuverlässig ist und eine Neuvermietung wenig Erfolg versprechend erscheint. Im Übrigen wird sich hinkünftig die Bewirtschaftung des Standortes durch die Immobilienentwicklung in diesem Stadtteil (u.a. ehem. Gelände Ford Reisinger) stark verbessern.

#### Kommentar zum Sachaufwand:

Die im Jahr 2012 geplanten Mietaufwendungen für die FH (externe Anmietung von Kursräumlichkeiten im WiFi) sind ausgeblieben, da die Rechnungslegung dafür erst im März 2013 nach Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte. Der diesbezügliche Aufwand in Höhe von TEUR 18 (um TEUR 5 höher als geplant, da das WiFi seinerseits die Vermietungskosten gegenüber dem Vorjahr stärker als geplant erhöhte) wird daher im Jahr 2013 budgetwirksam. Auch gab es im Jahr 2012 keine wesentlichen sonstigen Kosten, weshalb die Aufwendungen um TEUR 18 geringer ausfielen.

#### Finanzergebnis:

Bedingt durch einen außerplanmäßigen Gesellschafterzuschuss iHv knapp 3 Millionen Euro für den Zeitraum 2011-2015 wurde auch von entsprechenden Zinserträgen (Annahme für 2012 2,50% bzw TEUR 44) ausgegangen. Das starke Absinken der Zinserträge (TEUR 2) resultiert aus der Vereinbarung als Teilnehmergeellschaft am städtisch garantierten Cash Pool der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH. In Aussicht gestellt wurde ab 2013 wieder eine Anpassung der Auf- und Abschläge an die Marktsituation (auch bei Haben ein Aufschlag statt Abschlag).

In Summe verlief das Jahr 2012 aus oben dargelegten Gründen also um TEUR 27 schlechter als veranschlagt.

#### Sonstige Angaben:

Die Gesellschaft beschäftigt eine Angestellte.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt folgender Person:

Mag. Susanne Radocha, geb. 19.12.1966,  
vertritt seit 17.08.2005 selbständig.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

**A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 8/2012 beschließen:

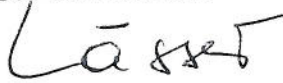
Der Vertreter der Stadt Graz in der FH Standort Graz GmbH, StR. Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

Beilage:

Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:



Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:

Mag Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

.....

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

Beilage zu GZ.: A 8 024699/2006/0024 :

Umlaufbeschluss

**Umlaufbeschluss**  
der Gesellschafterin  
der  
**FH Standort Graz GmbH**

Gesellschafterin	Anteil am Stammkapital	
	absolut	in %
Stadt Graz	EUR 35.000	100,00%
	EUR 35.000	100,00%

Die Geschäftsführung beantragt im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen.

- 1. Die Gesellschafterin erklärt sich hiermit mit der Beschlussfassung im schriftlichen Weg hinsichtlich der im Folgenden genannten Beschlüsse ausdrücklich einverstanden**
- 2. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum zum 31.12.2012**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012, der der Gesellschafterin rechtzeitig zugegangen ist, wird genehmigt und gilt damit als festgestellt. Der Bilanzverlust 2012 beträgt EUR 31.999,43.

- 3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012**

Der Geschäftsführung wird für das oben angeführte Geschäftsjahr die Entlastung erteilt.

Die tieferstehende Gesellschafterin bestätigt mit Ihrer Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung (Umlaufbeschluss) gemäß Punkt 1. sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 2. bis 3. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

Gesellschafterin	Zustimmung ja/nein	Datum	Unterschrift
------------------	-----------------------	-------	--------------

Stadt Graz

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr.  
Gerhard Rüsich

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.03.2013,  
GZ.: A8 024699/2006/0024